

Betrifft:

Mehr für die Ärmsten der Armen tun – Bettelmafia in Neuhausen bekämpfen!

Antrag:

Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg fordert die Landeshauptstadt München auf, das Campieren von Obdachlosen auf der Winthirstraße, der Wendl-Dietrich-Straße und im gesamten Bereich Rotkreuzplatz unverzüglich zu unterbinden.

Begründung:

Seit vielen Monaten nächtigen und campieren Obdachlose an oben genannten öffentlichen Straßen und Plätzen. Dabei handelt es sich überwiegend um Personen, die von osteuropäischen Bettelbanden, der sog. Bettelmafia, zum Betteln gezwungen werden.

Das zum Teil aggressive Betteln stört Anwohner und Passanten. Nicht zuletzt geht es aber darum, den betroffenen Menschen selbst zu helfen. Sie sind zuallererst Leidtragende krimineller Bandenstrukturen, die Hilfsbedürftige einschleusen und zum Betteln zwingen.

Das aggressive Betteln sowie das organisierte und bandenmäßige Betteln kann unter Anwendung des Bayerischen Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) und des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) im Einzelfall und allgemein unterbunden werden.

München, den

Für die CSU-Fraktion Leonhard Agerer (Fraktionssprecher)

Der vorstehende Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am
mit Mehrheit / einstimmig gefasst.

München, den

Vorsitzende des BA 9